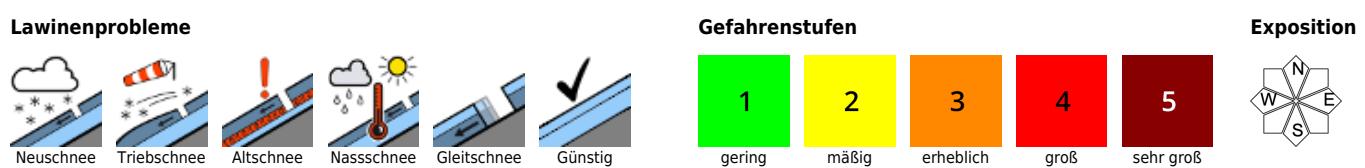
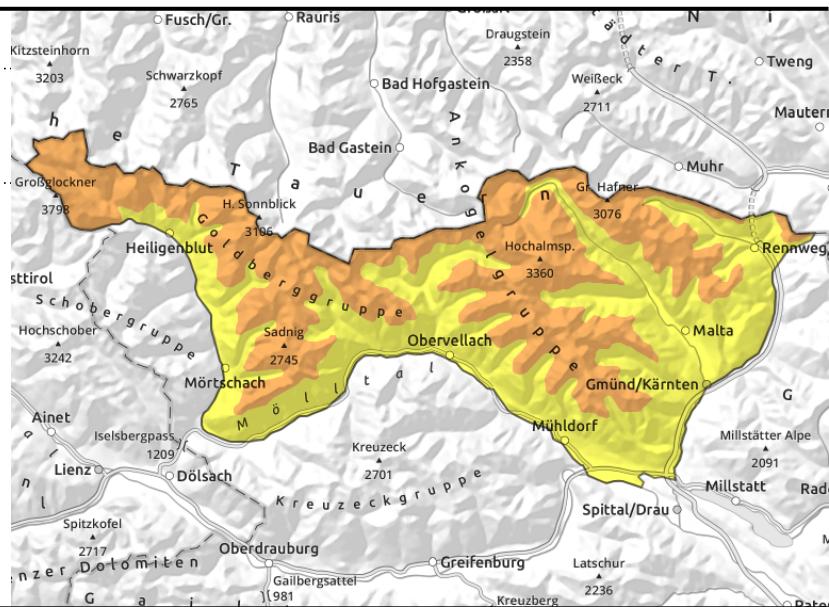
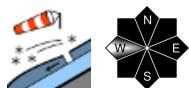


Triebsschnee, oberhalb der Waldgrenze ist das Hauptproblem

Waldgrenze	Glocknergruppe, Ankogelgruppe	
Waldgrenze	Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	
Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	



15.03.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Oberhalb der Waldgrenze verbreitet erhebliche Lawinengefahr**

Neuschnee unter starkem Windeinfluss haben die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze auf Erheblich ansteigen lassen. An vielen Stellen ist eine Lawinenauslösung bereits bei einer geringen Zusatzbelastung in fast allen Expositionen wahrscheinlich.

Schneedeckenaufbau

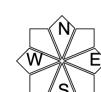
Örtlich sind in den vergangenen Tagen bis 30 cm Neuschnee gefallen. Einige Zentimeter kommen auch noch im Tagesverlauf dazu. Der Neuschnee wird durch den starken bis stürmischen Wind immer wieder verfrachtet und bildet frische Triebsschneeablagerungen welche keine gute Bindung zur verbreitet stabilen, verharschten und harten Altschneedecke haben.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt gegen Alpenbogen. Nach dem Durchzug einer Kaltfront wird es in Kärnten spätwinterlich. Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm noch dichte Wolken mit einigen Niederschlägen welche am Nachmittag schwächer werden. In den südlichen Landesteilen gibt es mit Nordföhn einige Auflockerungen. Es weht starker, in den Tauern teils auch stürmischer Nordwestwind. Die Temperaturen erreichen in 2000 m um -7 Grad.

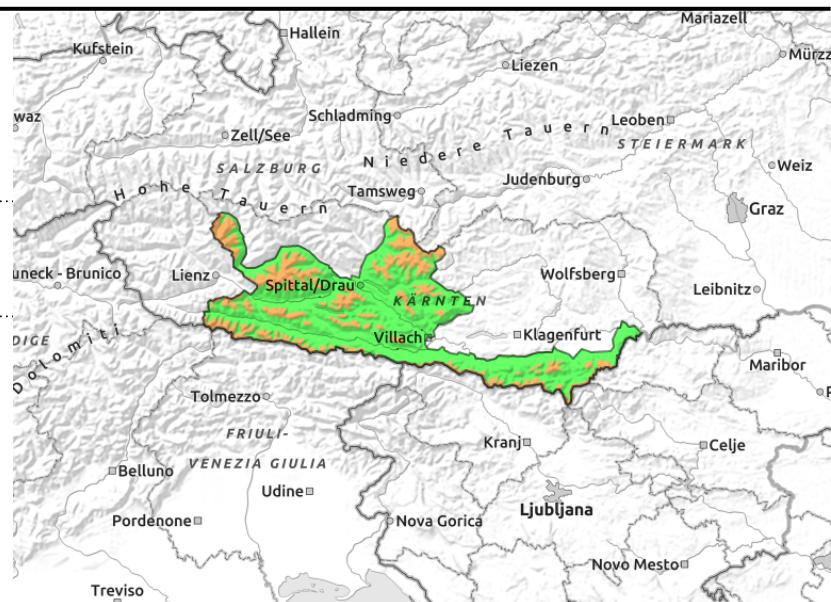
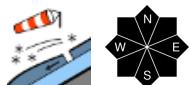
Tendenz

Am Dienstag weht weiterhin teils stürmischer Nordwestwind. In den Tauern ist es weitgehend bedeckt mit etwas Schneefall, im Süden und Osten lockern die Wolken zeitweise auf. Es bleibt winterlich kalt in den Bergen. Triebsschnee beachten.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

15.03.2021

Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen
 Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten,
 Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
 Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge,
 Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
 Ost



Frische Triebsschneeeablagerungen oberhalb der Waldgrenze bilden die Hauptgefahr

Der Neuschnee unter starkem Windeinfluss hat für Triebsschneeeablagerungen, in allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze, gesorgt. Diese sind verbreitet bereits durch eine geringe Zusatzbelastung zu tönen. Mit der harten Altschneedecke besteht auch weiterhin Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Der mit Schwergewicht im Süden und Südosten gefallene Neuschnee, bis 25 cm, liegt auf einer stabilen, harten und verharschten Altschneedecke. Der starke Wind aus nordwestlicher und südwestlicher Richtung hat für Triebsschneeeablagerungen in den unterschiedlichsten Expositionen oberhalb der Waldgrenze gesorgt. Auch tiefere Lagen sind etwas angezuckert worden.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt gegen Alpenbogen. Nach dem Durchzug einer Kaltfront wird es in Kärnten spätwinterlich. Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm noch dichte Wolken mit einigen Niederschlägen welche am Nachmittag schwächer werden. In den südlichen Landesteilen gibt es mit Nordföhn einige Auflockerungen. Es weht starker, in den Tauern teils auch stürmischer Nordwestwind. Die Temperaturen erreichen in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Am Dienstag weht weiterhin teils stürmischer Nordwestwind. In den Tauern ist es weitgehend bedeckt mit etwas Schneefall, im Süden und Osten lockernd die Wolken zeitweise auf. Es bleibt winterlich kalt in den Bergen. Triebsschnee beachten.

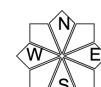
Lawinenprobleme

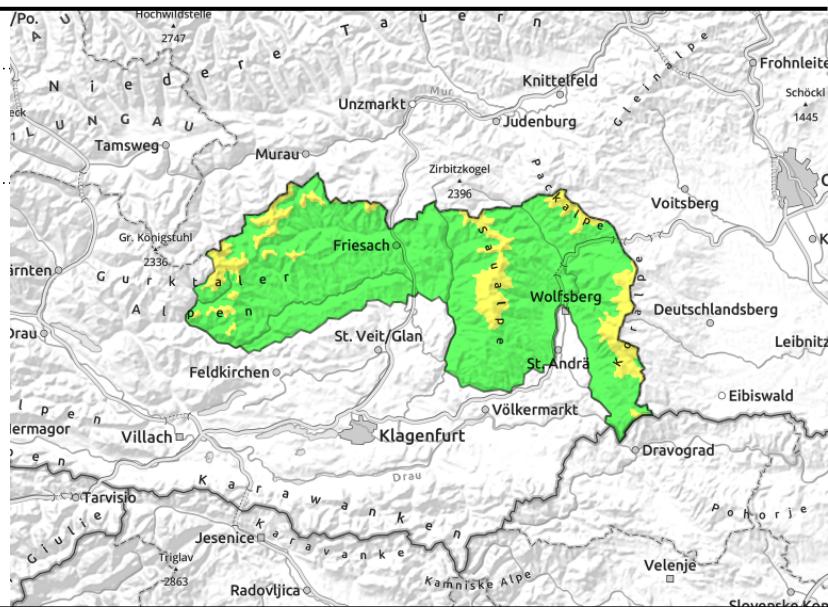


Gefahrenstufen



Exposition



15.03.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**N
W
S
E**Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr**

Etwas Neuschnee und starker Wind haben oberhalb der Waldgrenze für einen Anstieg der Lawinengefahr auf Mäßig gesorgt. Frische Triebsschneeeablagerungen, vor allem im Ostsektor, sind teilweise durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören.

Schneedeckenaufbau

Auf der gut gefestigten und stabilen Altschneedecke liegt rund 10 cm Neuschnee der vom Wind verfrachtet wurde und kleinere Triebsschneeeablagerungen gebildet hat. Auch tiefere Lagen, wo kein Schnee mehr vorhanden war, sind teilweise angezuckert.

Wetter

Eine starke, kalte Nordwestströmung drängt gegen Alpenbogen. Nach dem Durchzug einer Kaltfront wird es in Kärnten spätwinterlich. Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm noch dichte Wolken mit einigen Niederschlägen welche am Nachmittag schwächer werden. In den südlichen Landesteilen gibt es mit Nordföhn einige Auflockerungen. Es weht starker, in den Tauern teils auch stürmischer Nordwestwind. Die Temperaturen erreichen in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Am Dienstag weht weiterhin teils stürmischer Nordwestwind. In den Tauern ist es weitgehend bedeckt mit etwas Schneefall, im Süden und Osten lockernd die Wolken zeitweise auf. Es bleibt winterlich kalt in den Bergen. Triebsschnee beachten.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**